

Niederschrift -öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:
Finanzausschuss
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:
26.03.2012

Sitzungs-Nr.
25

Sitzungsort:
Rathaus, Sitzungszimmer 109

Sitzungsdauer:
18.00 bis 19.20 Uhr

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Wodke	A	a - g		
Herr Jensen	A	a - g		
Frau Neumann			E	
Stellv. Frau Benzin			E	
Frau Lampe	A	a - g		
Herr Wrانkmore	A	a - g		

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Hochgesandt, Frau Heimke, Herr Reimer

Gäste: Herr Speßhardt, Frau Welzel

Tagesordnung

- a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung des Finanzausschusses vom 27.02.2012
- e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 1. Einwohnerfragestunde
 2. Beratung zum Haushaltsplan 2012
 3. Anfragen der Finanzausschussmitglieder / Informationen der Verwaltung
- f) Schließung der Sitzung

a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses

Herr Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit

Die Beschlussfähigkeit liegt vor. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

c) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Jensen gibt bekannt, dass eine Tischvorlage durch den Fachbereich I Finanzen, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice für die Sitzung des nichtöffentlichen Teils eingereicht wurde, die in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Die Beschlussvorlage soll als Tagesordnungspunkt 4 behandelt werden,

f) wird jetzt zu „Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils“ und g) wird zu „Schließung der Sitzung“.

Abstimmung: 4 Jastimmen

d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung des Finanzausschusses vom 27.02.2012

Abstimmung: 4 Jastimmen

e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

zu 1.

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 2.

Beratung zum Haushaltsplan 2012

Den Finanzausschussmitgliedern ist ein erster Entwurf des doppischen Haushaltsplanes zugekommen. Herr Hochgesandt erläutert den Aufbau.

Außerdem teilt Herr Hochgesandt die aktuellen Fehlbeträge im Haushalt mit. Im Ergebnishaushalt steht ein Fehlbetrag von 1.439.300,00 Euro (ohne Entnahme aus der Kapitalrücklage) und im Finanzhaushalt ein Fehlbetrag von 805.400,00 Euro. Aus der Kapitalrücklage ist eine Entnahme von 1.036.400,00 Euro möglich, sodass sich der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt auf 402.900,00 Euro reduziert.

Die Fehlbeträge sind durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu verringern. Herr Hochgesandt verweist auf die Erhöhung der Hebesätze bei den Steuern, da wir deutlich unter dem Landesdurchschnitt bei den Kommunen in unserer Gemeindegröße liegen, sowie auf die Erhöhung der Benutzungsentgelte in den Kindertagesstätten, da wir dort über dem gesetzlichen Maß unserer Zuschusspflicht liegen. Des Weiteren wurde eine Essengelderhöhung angesprochen.

Frau Lampe fragte, welche Alternativen es zu diesen Maßnahmen gibt. Herr Hochgesandt erläuterte, dass eine Alternative die freiwilligen Ausgaben sind. Dazu muss man über Grundsatzentscheidungen nachdenken. Dieses ist jedoch nicht kurzfristig realisierbar.

Herr Jensen hinterfragt, warum im Teilergebnisplan keine internen Leistungsverrechnungen mehr zu sehen sind. Herr Hochgesandt informierte dazu, dass es im Landeseinheitlichen Kontenplan nicht mehr vorgesehen ist, diese dort darzustellen. Die Darstellung wird später in der Kosten- und Leistungsrechnung gezeigt. Des Weiteren sprach Herr Jensen das Thema an, wie es später mit der Wirtschaftsförderung weiter gehen soll. Eine Alternative wäre die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises.

Außerdem sprach Herr Jensen das Gebäudemanagement an. Die Umsetzung des Gebäudemanagements muss schneller von der Verwaltung umgesetzt werden.

Frau Heimke erläuterte die Varianten zur Erhöhung der Kindertagesstättenbeiträge. Herr Wrankmore fragte an, ob wir in den Kindertagesstätten noch freie Plätze haben. Frau Heimke informierte, dass die Kapazitäten erschöpft sind. Frau Lampe regte an, Alternativen zu suchen. Diese Thematik soll an den zuständigen Ausschuss weiter gegeben werden.

Frau Lampe stellte den Antrag, auf Zuarbeit der Bezuschussung der freien Träger im Stadtgebiet. Des Weiteren wäre eine Zuarbeit der Kitabeiträge und Zuschüsse in den Nachbarkommunen sinnvoll.

Frau Lampe machte den Vorschlag, dass der zuständige Fachausschuss sich mit dem zukünftigen Bedarf an Kitaplätzen befassen muss, um Arbeitssuchenden bei Bedarf einen Kitaplatz zu ermöglichen.

Herr Wrankmore fragte an, wie viel sich die Verwaltung vorstellt, die Hebesätze der Steuern zu erhöhen. Herr Hochgesandt teilte dazu mit, die Hebesätze um 30 v.H. je Hebesatzart zu erhöhen.

Herr Jensen hinterfragt, ob man mit vorhandenem Personal das Controlling stärker wahrnehmen kann. Herr Hochgesandt teilte mit, dass es derzeit nicht möglich ist, aber in Zukunft darüber nachgedacht werden muss.

In der nächsten Finanzausschusssitzung am 16.04.2012 sollen die Fraktionsvorsitzenden eingeladen werden und vor der Sitzung soll sich jede Fraktion Ihren Standpunkt über die Höhe der Hebesätze bei den Steuern erarbeiten, sowie über die Bezuschussung der Kitabeiträge.

Herr Wrankmore informierte, dass er am 16.04.2012 nicht an der Sitzung teilnehmen kann und dafür sein Vertreter eingeladen werden soll.

zu 3.

Anfragen der Finanzausschussmitglieder / Informationen der Verwaltung

Herr Jensen fragte an, ob eine Mitgliedschaft in den ersten drei Jahren im Zweckverband elektronische Verwaltung beitragsfrei ist. Herr Hochgesandt bestätigt dies, aber informiert, dass der Zweckverband 2006 gegründet worden ist und ein Beitrag dann auch ab 2009 fällig gewesen wäre.

Herr Jensen merkte an, dass in der nächsten Finanzausschusssitzung am 16.04.2012 mit einem Beamer gearbeitet werden sollte.

g) Schließung der Sitzung

gez. Jensen
Ausschussvorsitzender

gez. Reimer
Protokollant